



FREDDIE – Der Industrial AI Award 2026

publish-industry und UnternehmerTUM küren die KI-Champions der Industrie

Sie setzen KI in der Produktion ein – mit messbarem Impact? Dann zeigen Sie es!

FREDDIE – Der Industrial AI Award kürt die innovativsten KI-Anwendungen der produzierenden Industrie. Jetzt einreichen bis 31. Mai 2026 – kostenfrei, unkompliziert & mit maximaler Sichtbarkeit.

Wer ist FREDDIE – Der Industrial AI Award?

Nach dem fulminanten Auftakt im vergangenen Jahr geht FREDDIE – Der Industrial AI Award – in die zweite Runde. publish-industry und UnternehmerTUM suchen und küren die innovativsten KI-Anwendungen der produzierenden Industrie 2026. Der Unterschied zu anderen Awards? Hier zählen keine Konzern-Leuchtturmprojekte – sondern echte Mittelstands-Innovation mit messbarem Impact: kürzere Taktzeiten, stabilere Prozesse, weniger Ressourcenverbrauch, neue Geschäftsmodelle.

Wer darf ein Projekt einreichen?

- Alle Bewerbungen aus der Industrie sind willkommen – der Fokus liegt aber klar auf der produzierenden, mittelständischen Industrie im deutschsprachigen Raum
- Industrieunternehmen können auch Projekte einreichen, die gemeinsam mit Partnern entwickelt wurden – Hauptsache, das Projekt läuft bei Ihnen im operativen Einsatz
- Die KI-Projekte müssen bereits erfolgreich umgesetzt sein und einen Impact erzielen
- Einreichungen von Dienstleistern/Tech-Unternehmen/Start-Ups, mit B-to-C-Fokus oder KI-Produkte, die vermarktet werden, sind nicht zugelassen
- Es sind maximal drei Einreichungen pro Unternehmen zugelassen

Warum sollte ich ein Projekt einreichen?

Reputation

- Anerkennung als KI-Pionier der Industrie
- Positionierung als Vorreiter in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten
- Marktdifferenzierung durch nachweisbare KI-Kompetenz
- Sichtbarkeit als Innovationstreiber bei Kunden, Partnern & Investoren
- Imagegewinn als zukunftsfähiger Arbeitgeber

Sichtbarkeit

- Logo-Branding und Nennung im gesamten Award-Zyklus
- Exklusive Bühne vor CxOs führender Industrieunternehmen
- Starke Partner mit UnternehmerTUM, Fraunhofer-Institut, Uni St. Gallen, etc.
- Mediale Reichweite durch publish-industry Fachmedien – print | digital | onsite
- Offizielles Award-Siegel für Marketing, Website, Social Media & PR

Wenig Aufwand & keine Kosten

- 100% kostenfrei – maximale Sichtbarkeit, null Investment
- Minimaler Aufwand: Online-Fragebogen + digitaler Jury-Pitch (20 Min.)
- Klare Bewertungskriterien – keine Black-Box, faire Chancen für alle
- Kostenfreie Teilnahme an der Award-Night für alle Einreicher
- Kein Risiko – auch ohne Sieg profitieren Sie vom Networking

Networking & Know-how

- Zugang zu exklusivem CxO-Netzwerk (Invite-only)
- Best Practices von KI-Vorreitern für eigene Strategie
- Tiefe Projekt-Einblicke in den Sieger-Fishbowls
- Direktkontakt zu Award-Partnern & Tech-Anbietern
- Austausch mit Gleichgesinnten aus der gesamten Wertschöpfungskette

Interne Wertschätzung

- CEO-Begleitung bei Award-Übergabe – Wertschätzung von oben
- Motivationsschub für KI-Teams durch externe Validierung
- Stärkung der Innovationskultur im gesamten Unternehmen
- Beweis für ROI von KI-Investitionen an Stakeholder & Aufsichtsrat
- Interne Sichtbarkeit & Anerkennung für die Projektverantwortlichen

Zusätzlich für Nominees

- Redaktionelle Berichterstattung & zusätzliche Reichweite
- 20-minütiger Jury-Pitch – mit direktem Feedback
- Sichtbarkeit als Top-Performer vor der Award-Verleihung
- Kostenfreie Teilnahme bei der Award-Verleihung

Zusätzlich für Sieger

- Sieger-Case-Präsentation auf der Bühne vor Premium-Publikum
- FREDDIE-Trophäe als prestigeträchtiges Symbol
- Moderierter Experten-Fishbowl für detaillierte Projektvorstellung
- Ausführliche Sieger-Berichterstattung – print | digital | onsite
- Aufnahme ins exklusive FREDDIE-Champions-Netzwerk
- Langfristige Sichtbarkeit in der Hall of Fame auf industrial-ai-award.de
- Offizielles Nominee-Signet & Media-Kit zur eigenen Nutzung

Welche Award-Kategorien gibt es?

Customer Experience

Prämiert werden KI-Lösungen, die durch datengetriebene Personalisierung, intelligente Interaktion oder autonome Services einen messbar verbesserten Kundennutzen entlang der Customer Journey schaffen.

- z.B. GenAI-basierte Self-Service-Portale mit domänenspezifischen LLMs
- z.B. Predictive Service basierend auf IoT-Daten

Process Excellence

Prämiert werden KI-Lösungen, die operative Prozesse entlang der Wertschöpfungskette durch datenbasierte Automatisierung, Vorhersage oder autonome Steuerung signifikant effizienter und resilienter machen.

- z.B. Compliance-RAG mit Zugriff auf interne Richtlinien
- z.B. Reinforcement Learning zur Produktionsplanung

NextGen Industrial AI

Prämiert werden KI-Lösungen, die mit neuartigen skalierbaren Technologien die Grenze zwischen digitaler Intelligenz und physischer Industrie neu definieren und den Weg zur autonomen Wertschöpfung ebnen.

- z.B. Multimodale Produktionsmodelle (Vision + Sensorik + Sprache)
- z.B. Physical AI & Robotik (Sensorik + KI-Modell + Handlung)

Sustainability by AI

Prämiert werden KI-Lösungen mit ökologischem Impact, die durch datenbasierte Optimierung oder intelligente Steuerung zur Reduktion von Emissionen, Ressourcen oder Umweltbelastungen beitragen.

- z.B. KI-optimierte Energieverbrauchssteuerung in Produktionsprozessen
- z.B. KI-basierte CO₂-Footprint-Prognosen in der Supply Chain

Transformation Mindset

Prämiert werden KI-Lösungen, die KI strategisch, kulturell und strukturell im Unternehmen verankern und damit nachhaltige Kompetenz, Akzeptanz und Skalierungsfähigkeit aufbauen.

- z.B. KI-Innovation Hubs mit operativer Integration
- z.B. Skalierte Einführung von AI-Assistenzsystemen im Alltag

Game Changer

Prämiert werden KI-Durchbrüche, die als strategischer Hebel neue Geschäftsmodelle, Kundensegmente oder Wertschöpfungsstufen erschließen und dadurch nachhaltige Wettbewerbsvorteile generieren.

- z.B. Generatives Design/Konstruktion von Produkten
- z.B. KI-basierte Mass Customization in Echtzeit

Wer ist in der FREDDIE-Jury?

Prof. Dr. Julia C. Arlinghaus

Ordentliche Professorin für Logistik & Supply Chain Management, Universität St. Gallen

Dr. Sonja Holl-Supra

Geschäftsführerin, Fraunhofer-Allianz Big Data & KI

Philipp Knobelspies

Managing Director KI & Innovation, UnternehmerTUM & FREDDIE-Gründungsmitglied

Dirk Ramhorst

CTO | Advisory Board Member | Ocean Ambassador | Sailor | FREDDIE-Gründungsmitglied

Dr. Annika von Mutius

Vorstand KI Bundesverband und Co-Founder Empion – angefragt

Worauf achtet die Jury bei den Einreichungen?

- Weg zum Ziel
- Wirtschaftlicher Nutzen
- Technische Umsetzung
- Skalierbarkeit
- Datensicherheit
- Nachhaltigkeit
- Benutzerfreundlichkeit
- Relevanz für die produzierende Industrie
- Innovationsgrad
- Zukunftsperspektive

Wer sollte einreichen?

Ob Geschäftsführung, Head of Innovation, CDO, CTO, AI-Verantwortliche oder Produktionsleitung – wer das KI-Projekt vorantreibt oder verantwortet, kann einreichen. Für die Award-Verleihung empfehlen wir: Nehmen Sie Ihr Top-Management mit. Es lohnt sich.

Wie viel Zeit braucht das?

Ca. 2-3 Stunden für den Online-Fragebogen + 1-2 Stunden Pitch-Vorbereitung (falls Sie Nominee werden). Der Rest läuft digital – effizient und ohne Reiseaufwand – außer der Award-Night am 16. September 2026 in München.

Wie ist der Ablauf & die Timeline?

01.03.-31.05.2026 => Einreichungs-Phase

Im ersten Schritt beschreiben Sie Ihre KI-Anwendung im Online-Fragenkatalog

01.06.-15.06.2026 => Jury-Voting-Phase

Die Jury wählt die stärksten AI-Use Cases aus

Mitte Juni 2026 => Bekanntgabe der Nominees

Die Einreicher erfahren, ob sie von der Jury als Nominee ausgewählt wurden

Mitte Juni bis Mitte Juli 2026 => Jury-Pitches der Nominees

In 20-minütigen Online-Pitches präsentieren die Nominees der Jury ihre eingereichten AI-Use-Cases und stellen sich den Fragen der Jury

16. September 2026 => FREDDIE-Award-Verleihung

Jetzt wird's offiziell: Die KI-Champions 2026 werden gekürt.

Wie läuft der Einreich-Prozess?

Mit Klick auf „JETZT EINREICHEN“ auf der Website www.industrial-ai-award.de werden Sie auf den Online-Fragebogen geleitet. Nach Ihrer Registrierung beginnen Sie, die einzelnen Fragen zu beantworten. Sie können vorbereitete Texte einkopieren, Fotos und Videos hochladen, die meisten Fragen haben Scroll-down-Menüs.

Der Online-Fragebogen kann jederzeit gespeichert und zu einem späteren Zeitpunkt weiter ausgefüllt und/oder geändert werden.

Nur vollständig ausgefüllte Fragebogen können abgesendet werden.

Die Einreichfrist endet am 31.05.2026 um 23:59 Uhr.

Vertraulichkeit garantiert

Alle eingereichten Informationen werden ausschließlich von der Jury gesichtet und im Rahmen des Auswahlverfahrens genutzt. Ihre Daten werden nicht mit Dritten geteilt oder veröffentlicht – außer Sie gewinnen und wir berichten über Ihren Erfolg (mit Ihrer Zustimmung).

Kostet FREDDIE etwas?

Nein. Es entstehen zu keinem Zeitpunkt Kosten durch die Einreichung – weder für den Online-Fragebogen, noch für den Jury-Pitch oder die Teilnahme an der Award-Verleihung. Maximale Sichtbarkeit, null Investment. In herausfordernden Zeiten braucht die Industrie Bühnen für Erfolge – keine zusätzlichen Kosten.

Welche Fragen erwarten mich im Online-Fragebogen?

Block 1 – Informationen zum Ansprechpartner und Unternehmen

Block 2 – Beschreibung Ihrer KI-Anwendung mit Fragen zur Idee, Problemstellung, Lösung, Methoden, Implementierungsdauer, Datensicherheit. Es sind Fragen mit Auswahlmöglichkeit oder Freitextfeld für Ihre Antworten.

Block 3 – Impact Ihrer KI-Anwendung mit Fragen zu Vorteilen, Nutzen und Zielen – hauptsächlich mit Auswahlmöglichkeit für ein einfaches Beantworten.

Block 4 – Disruptiveness mit Fragen zu Nachhaltigkeit, Benutzerfreundlichkeit, Innovationsgrad und Zukunftsperspektive.

Block 5 – Logo-Upload, Presse-Ansprechpartner sowie ergänzende Fotos, Videos, etc.

Haben wir realistische Chancen?

Im Premierenjahr 2025 haben über 50 Unternehmen ihre KI-Projekte eingereicht – aus allen Branchen der produzierenden Industrie. Die Jury hat pro Kategorie durchschnittlich 4-5 Nominees ausgewählt, die im Pitch überzeugen durften. Am Ende ging in jeder der sechs Kategorien genau ein FREDDIE an die innovativste Lösung. Alle Sieger finden Sie in der „Hall of Fame“ auf www.industrial-ai-award.de

Wie läuft die Award-Verleihung ab?

Die FREDDIE Award-Verleihung ist der Moment, in dem industrielle KI glänzt – und die Menschen dahinter gleich mit. Ein Abend, an dem Innovation greifbar wird. Die Bühne gehört den Projekten, die nicht nur versprechen, sondern liefern: echte Effizienzsprünge, messbare Ergebnisse, neue Standards für die Produktion von morgen.

Die Atmosphäre? Lebendig, fokussiert, neugierig. Das Munich Urban Colab bietet den perfekten Rahmen: urban, modern, nah an der Zukunft.

Wenn die Jury die Siegerinnen und Sieger verkündet, spürt man, dass hier nicht nur Preise vergeben werden – sondern Anerkennung für Mut, Umsetzungskraft und industriellen Fortschritt. Jeder Award-Moment ist ein kleines Ausrufezeichen für den Wandel, der bereits beginnt.

Und: Die Verleihung ist bewusst exklusiv. Teilnehmen dürfen ausschließlich die Projekt-Einreicher sowie per Invite-Only persönlich geladene Industrie-CEOs.

Kurz: Die FREDDIE-Verleihung ist nicht einfach eine Preisvergabe. Sie ist die Bühne für industrielle Exzellenz – und ein inspirierender Abend für alle, die Zukunft gestalten statt abwarten.

Ablauf am 16. September 2026 | 17:00-23:00 Uhr:

- 17:00 Uhr Checkin & Networking
- 18:00 Uhr feierliche Verleihung in den sechs Award-Kategorien
- 19:30 Uhr moderierte Sieger-Fishbowls mit tiefen Projekteinblicken & Flying Dinner
- 21:00-23:00 Uhr Networking, Austausch, feiern, gratulieren und Impulse mitnehmen

Bereit für FREDDIE 2026?

- ⇒ Jetzt KI-Projekt einreichen
- ⇒ www.industrial-ai-award.de
- ⇒ Einreichfrist: 31. Mai 2026, 23:59 Uhr

Fragen zur Einreichung?

Sylvia König | s.koenig@publish-industry.net | 0151 582 119 11

Wir freuen uns auf Ihre Einreichung! Viel Erfolg!

Ihr FREDDIE-Team von publish-industry und UnternehmerTUM

publish-industry Verlag GmbH
Claudius-Keller-Straße 3a
81669 München, Germany

Geschäftsführung: Kilian Müller, Martin Weber
Handelsregister HRB München 123 526